

° CITROËN °



www.TractionAvant.ch
CTAC - MITTEILUNGEN

2/2017

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan: Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepflingen
P 061 981 36 92
N 079 435 96 36
frederico.mueller@sunrise.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 079 402 22 85
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Walter Schmid

In Lampitzäckern 54
8305 Dietlikon
P 044 833 59 28
N 079 772 95 28
w.schmid@glattnet.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Regionale Organisationsgruppen

Ost

Markus Roth

am Landsberg 5
8330 Pfäffikon
P 044 950 08 64
N 079 352 33 46
markroth@windowslive.com

Werner König

Blumengasse 18
8331 Auslikon
P 043 497 79 54
N 079 569 04 72
wernerkoenig@gmx.ch

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80
bo-sto@gmx.ch

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
N 079 636 65 65
jutz-osm@gmx.ch

Hans Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
video.peti@sunrise.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
r.m.ledermann@outlook.com

Christian Imobersteg

Grellingerstrasse 13 A
4202 Duggingen
P 061 821 16 02
N 079 322 19 25
christian.imobersteg@bluewin.ch

Süd

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P/G 041 497 11 36
Fax 041 497 40 36
stockermode@regio.com.ch

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Mitglieder- verwaltung

Roland M. Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Archiv Technische Auskünfte

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch

Internet



www.tractionavant.ch

Bibliothek

Daniel Löhner

Huebacherweg 15
4460 Gelterkinden
P 061 981 15 46
gaston1950@hotmail.com

Internet

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
G 044 332 88 50
rudolf@weber-gubser.ch

Bankverbindung

Citroën Traction Avant Club, 4442 Diepflingen

IBAN CH02 0900 0000 6120 6981 9
Konto 61-206981-9
BIC POFICHBEXXX
BC (BLZ) 9000

Inhalt	1
Rodage	2
Treffen und Termine	4
Als die Autos Ski fahren lernten	5
Ausfahrt Nord, 30.4.2017	6
Citroën Emailleschilder	21
Treffen Region Ost, 25.6.2017	22
50 Jahre Citroën Wankel	25
Der neue Typ H	31
Ausblick	32
Impressum	32

Reparaturen und Ersatzteile von unseren Clubmitgliedern

Retrogarage Christian Heussi
Fahrzeuge und grosses Ersatzteillager
Kantonsstrasse 62
8854 Galgenen
Tel 055 610 35 70
Fax 055 460 32 22
Natel 079 236 75 11
chrheussi@datacomm.ch
www.retrogarage.ch

Frick Traction Avant AG
Garage und Ersatzteile
Glarnerstrasse 24
8805 Richterswil
Tel/Fax 044 784 58 58
Natel 076 379 11 22

c-motion Garage GmbH
Fahrzeuge und Ersatzteile,
Service und Reparaturen
Höhenweg 3
8564 Wagerswil
Tel 071 657 24 36
www.c-motion.ch

Oldtimeratelier
Felix Blaser
Stockhornweg 15
3250 Lyss
Tel 032 384 23 40
Natel 079 179 64 60
www.oldtimeratelier.ch

Garage Ochsner
Garage und Ersatzteile
St. Gallerstrasse 13
8353 Elgg
Tel 052 365 22 00
Fax 052 366 20 40
www.garage-ochsner.ch

Oldtimer Werkstatt
Service und Reparaturen
Daniel Eberli, Im Chellhof 3
8463 Benken ZH
Tel 052 319 25 17
Natel 079 417 44 21
eberlid@swissonline.ch
www.oldtimer-taxi.ch

RODAGE

Liebe Tractionistinnen und Tractionisten

Bereits sind in diesem Jahr wieder einige Aktivitäten im Clubleben Geschichte. Das Treberwurstessen und die Ausfahrt der Region NORD musste leider ohne Beteiligung von Trudy und mir vorbeigehen. Es gibt halt auch familiäre Events, die nicht so weit im Voraus bekannt sind, wie unsere Ausfahrten. Ich habe mir aber sagen lassen, dass an beiden Veranstaltungen die Teilnehmer einen schönen Ausflug erlebt hatten. Die Ausfahrt der Region NORD konnte sich mit einer rekordverdächtigen Teilnehmerzahl in eine Grossveranstaltung mit gegen 100 Anwesenden einreihen lassen. Ein Treffen in dieser Grösse bedarf einer sorgfältigen und umsichtigen Planung, da geht es nicht um einige Teilnehmer mit ein paar Autos – nein, sehenswerte spezielle Ausstellungen sowie Restaurants stossen mit 100 Gästen und über 50 Autos immer an ihre Grenzen! Unseren Kollegen vom regionalen Vorstand NORD, Ruedi Jutz, Hanspeter Rubitschon und Peti Weber möchte ich im Nachhinein zu dem Grossaufmarsch gratulieren und mich für die grosse geleistete Arbeit bedanken!



In den letzten Monaten konnte ich die Aussendung der Traction-Jacken abschliessen. Insgesamt wurden 107 Stück verkauft, ein toller Erfolg und viel mehr Arbeit, als ich mir vorgestellt hatte. Auch unser Kassier war gefordert, denn die ersten Einzahlungsscheine für die Jacken waren mit 90 Franken gleich hoch wie der Mitgliederbeitrag! Da war bei den ersten Zahlungen für Wädi Detektivarbeit angesagt: Mitgliederbeitrag oder Jacke?? Der sofortige Verweis auf dem EZS sorgte für Abhilfe in diesem Problem. Für den Verein hat sich diese Jackenaktion sicher gelohnt.

Im Verkaufsangebot des Traction-Club hat sich in den letzten Jahren Einiges getan. Nach bestickter Krawatte und Foulard wurde der Verkauf der Plakette für das Auto lanciert. Dass die bestickte Jacke ein derartiger Erfolg werden würde, war nicht vorzusehen. Nun kommt es aber noch dicker: Ruedi Weber hatte als Cabrio-Fahrer die Idee, ein Cap, bestickt mit dem Schriftzug der Firma Citroen zu entwickeln. Bei mir in der Garage fand ich aus Metall den schrägen Schriftzug, welcher die englischen Tractions verziert. Ich schickte eine Kopie davon zu Ruedi Weber. Er ergänzte den Schriftzug mit dem i-Punkt und den Trempunkten auf dem E. Mit diesem ergänzten Schriftzug besuchten Ruedi und ich unseren bewährten Sticker. Nach der Besprechung konnten wir die Umsetzung der Schrift in das Stickprogramm in Auftrag geben.

Das Resultat lässt sich sehen und am Treffen auf der Schwägalp, sowie an den folgenden Treffen, werden wir einige Caps dabei haben und zum Verkauf von 30 Franken anbieten. Ob das wieder eine Erfolgsstory wird? Herzlichen Dank an Ruedi für die gute Idee und die schöne Umsetzung!

Besonders freue ich mich auf den bevorstehenden Ausflug der Region Ost auf die Schwägalp. Ich wünsche den Organisatoren Wetterglück und gutes Gelingen!

Liebe Grüsse aus dem Baselbiet



Euer Präsident Fritz Müller

TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

- 25.6.2017 Region Ost, Oldtimertreffen Schwägalp
- 5.7.2017 Region Süd, Paketzentrum Härkingen
- 5.8.2017 Samstag-Mittag Aausfahrt mit Grillplausch (Einladung Seite 19)
- 11.8.2017 Mittwochabendausfahrt (Einladung Seite 19)
- 9.9.2017 Samstagsfährli durchs Baselbiet
- 24.9.2017 Region West, Blech Müller, Münchenstein
- 18.11.2017 Vorstandssitzung
- 2.12.2017 Jahresschlusshöck Nord
- 6.12.2017 Santichlaus Zentralschweiz, Willisau
- 9.12.2017 Chlouserhöck West
- 28.1.2018 Generalversammlung, GZI Nottwil
- 3.3.2018 Treberwurstessen im Bäreloch, Ligerz

Stammtische

- Region West Restaurant Bahnhof Weissenbühl, Chutzenstrasse 30, Bern
Jeden letzten Donnerstag im Monat
- Region Nord Restaurant «Löwen», Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate
- Nordwestschweiz Restaurant «zum weissen Rössli», Eiken, ab 19.00 Uhr
Jeden 2. Donnerstag des Monats
- Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroën ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

- 24.-25.6.2017 Oldtimermesse Uster (www.oldtimermesse.ch)
- 2.7.2017 Oldtimer Sunday Morning Treffen Zug (www.osmt.ch)
- 25.7.2017 Indianapolis Oerlikon (www.rennbahn-oerlikon.ch)
- 13.8.2017 Internationales Oldtimertreffen Aarberg (www.oldtimer-aarberg.ch)
- 2.9.2017 Oldtimer Grand Prix Safenwil (www.oldtimergrandprix.ch)
- 3.9.2017 Frutigtaler Oldtimertreffen (www.frutigtaler-oldtimertreff.ch)
- 17.9.2017 Historische Verkehrsschau Altenrhein (www.vhaltenrhein.ch)
- 29.10.2017 Oldtimermesse St. Gallen (www.oldtimermesse-ch.com)

Redaktionsschluss für Heft 3/2017: 23.6.2017

Sämtliche Termine findet ihr auch immer auf unserer Homepage:
www.tractionavant.ch/ctacTreffen.php dank Ruedi Weber!



ALS DIE AUTOS SKI FAHREN LERNTEN

Unser Mitglied Andreas Leuenberger hat gut aufgepasst und den Artikel über die Citroën Kégresse im Engadin auch in der Tierwelt Nr. 8 vom 23.2.2017 entdeckt. Vielen Dank für die Zusendung, denn hier erscheint ein Bild, das ich bisher noch nicht gesehen habe.

Es war allerdings nicht leicht, das Bild, das sich über zwei Seiten erstreckt zusammenzusetzen und in einer vernünftigen Qualität hier zu publizieren. Mein Scanner hat nicht einmal das Format für eine Zeitungsseite! Ich habe es trotzdem versucht.



Bei il Fuorn am Ofenpass: der gepäckbeladene Münstertaler Raupen-antrieb-Postwagen.



Kégresse P15 neige (Winterrüstung)

AUSFAHRT NORD, 30.4.2017

Besuch des Dampfzentrums Winterthur

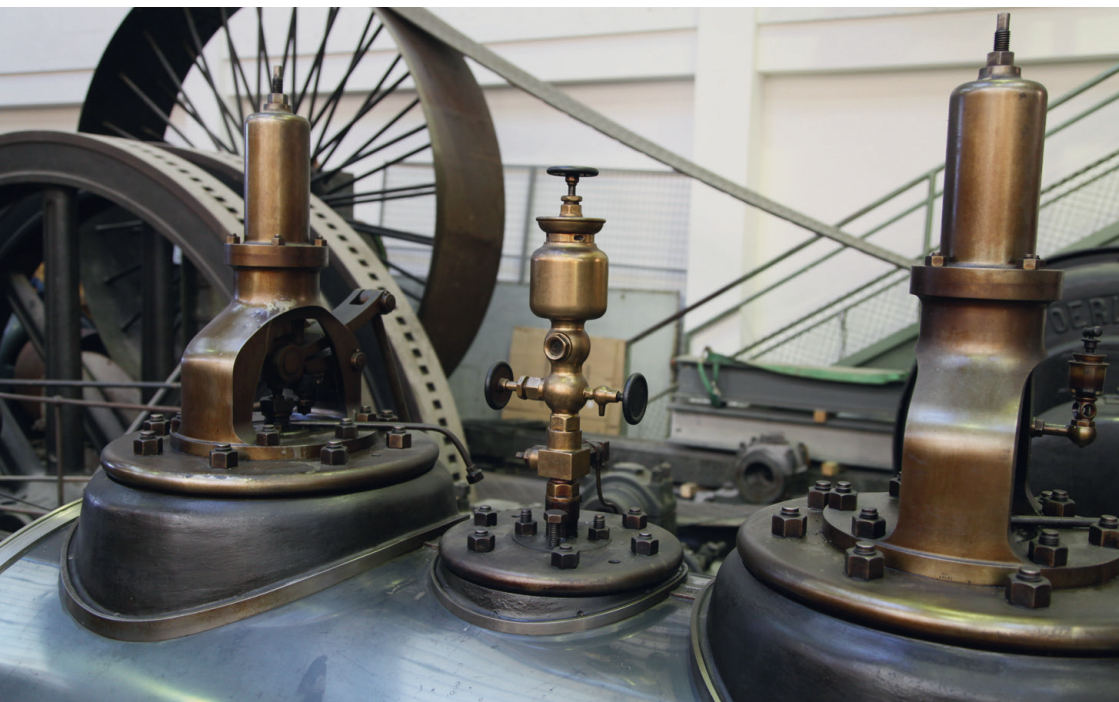
Gleich zu Beginn ein paar Fakten: Anzahl teilnehmende Tractions ca. 45 (Ausrufezeichen!). Wetter: Ideal. Gewicht der Ausstellungstücke im Dampfzentrum Winterthur: Ca. 650 Tonnen. Anzahl Mitglieder des Dampfzentrums: 300. Aktiv Mitarbeitende: 30. Status des Dampfzentrums: Kein Kampf ums Überleben, sondern Kampf um den Start ins Leben (Zitat). Stimmung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen: Besser geht's nicht. Qualität der Führungen: Hervorragend, engagiert. Güteklasse der Arbeit unserer CTAC - Organisatoren: Unübertrefflich! Zusammenarbeit mit der Winterthurer Polizei: Ideal. Routenwahl: Einmalig gut. Gesamteindruck: Kein Wunder, kommen jedes Jahr mehr Personen/Fahrzeuge zum ersten Anlass des CTAC.



Doch nun etwas ausführlicher für all jene, die gerne lesen und Bilder anschauen. Da fährt man doch frühzeitig zum Treffpunkt, kommt fünfzehn Minuten vor der abgemachten Zeit vor der Halle 181 in Winterthur an, und schon trifft man mindestens die Hälfte der Teilnehmer/innen an. Nach einigen wenigen Begrüssungen bewegen wir uns schnurstracks zum Kafi-Gipfeli-Platz und fassen, was wohl?, klar, Kafi und Gipfeli. Weil so viele Personen erwartet werden, fangen die Führungen vorzeitig an, so dass man kaum Zeit findet, ins Gipfeli zu beissen.



Wir schliessen uns der ersten Führung an. Kompetent und zügig erklärt uns unser Führer die vielen Dampfmaschinen, deren Einsatzgebiete, die Probleme der damaligen Zeit bezüglich Konstruktion, Mittelbeschaffung, Entwicklung und Optimierung, die Funktionen von vielen grossen und kleinsten mechanischen Teilen.



Ihr Spezialist für französische Oldtimer



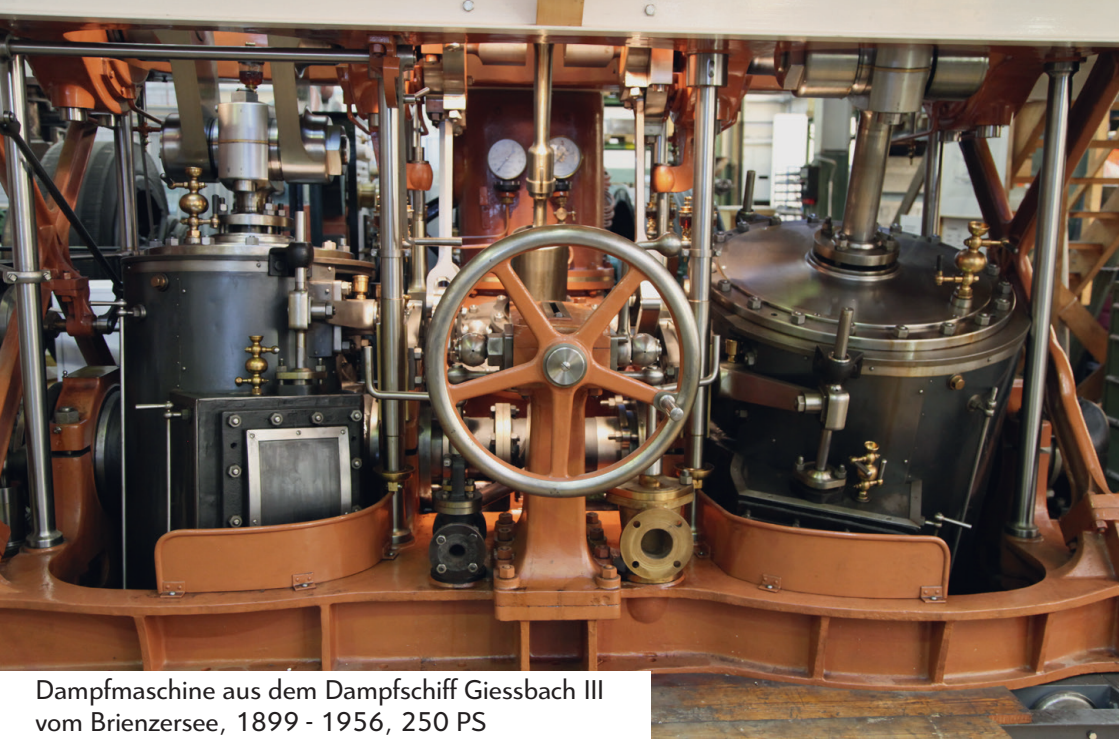
Wir warten, reparieren und restaurieren
auch Ihren Citroën



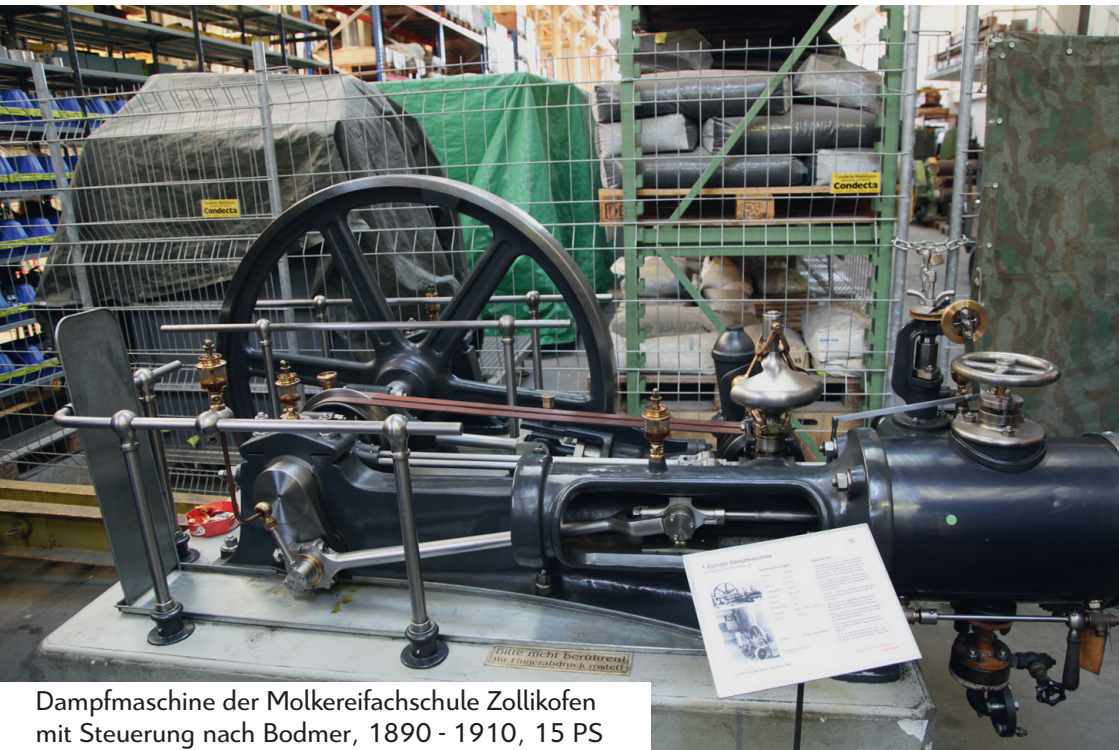
Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen
Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22
chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch
Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen

Grosses Ersatzteillager
Motoreinstellung mittels Lambda-Sonde
Lamellenkupplungen für 15-Six
Vorführen von Veteranenfahrzeugen
Eintragen und Erhalten des Veteranenstatus

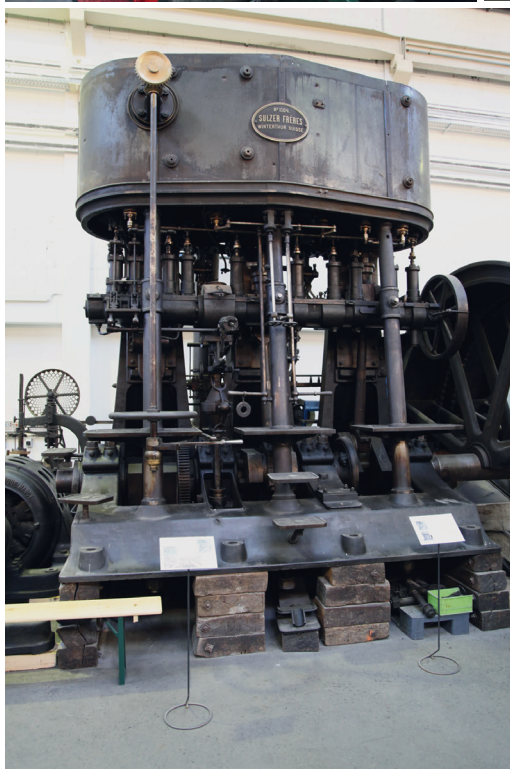




Dampfmaschine aus dem Dampfschiff Giessbach III vom Brienersee, 1899 - 1956, 250 PS



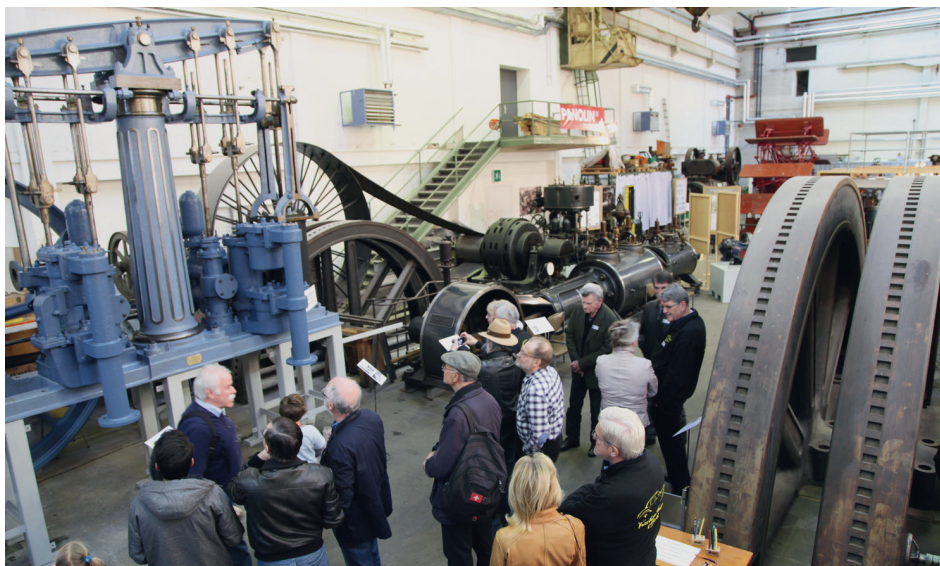
Dampfmaschine der Molkereifachschule Zollikofen mit Steuerung nach Bodmer, 1890 - 1910, 15 PS



oben:
1-Zylinder Vertikaldampfmaschine von King (1884) mit Generator von Alioth und Schaltwand für die elektrische Versorgung des Raddampfers „Beatus“ (Thunersee), Leistung 9,5 kW, Kessel von Ott

oben links:
Heiri Lustenberger ist zum Strassenbau übergegangen! Jetzt wird der Asphalt gesalzen und gepfeffert. Einzylinder Dampfwalze mit 25 PS von 1923 gebaut von Henninger Darmstadt

links:
3-Zylinder Vertikaldampfmaschine TVM1. 1888 von Sulzer gebaut und an der Weltausstellung 1889 in Paris ausgestellt. Damals modernste Dampfmaschine der Welt, 370 PS, Gewicht 70 t



links:
Dampflokomotive
E2/2 der SLM
Winterthur.
Sulzer Werkslokomotive
1907 - 1971,
50 PS



**Bischofberger's
und die Kreuz-Crew**

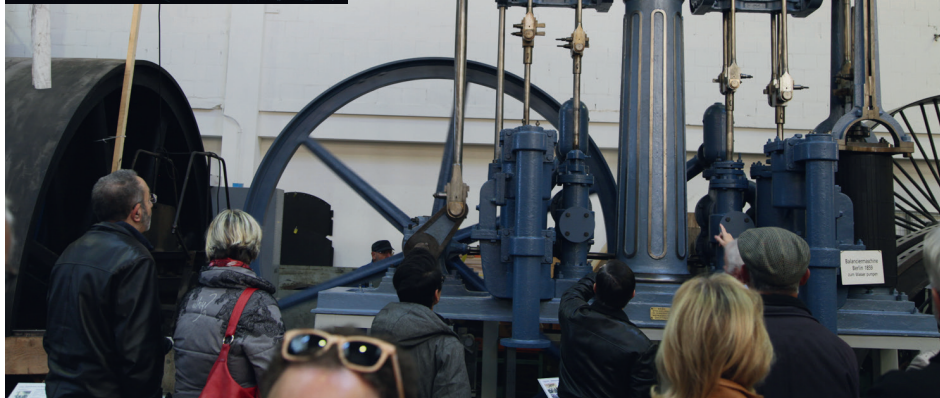
Geöffnet DI - SA
Hotel ganze Woche

062 398 03 33
www.kreuz.ch

Lustvoll tafeln und feiern nach Mass

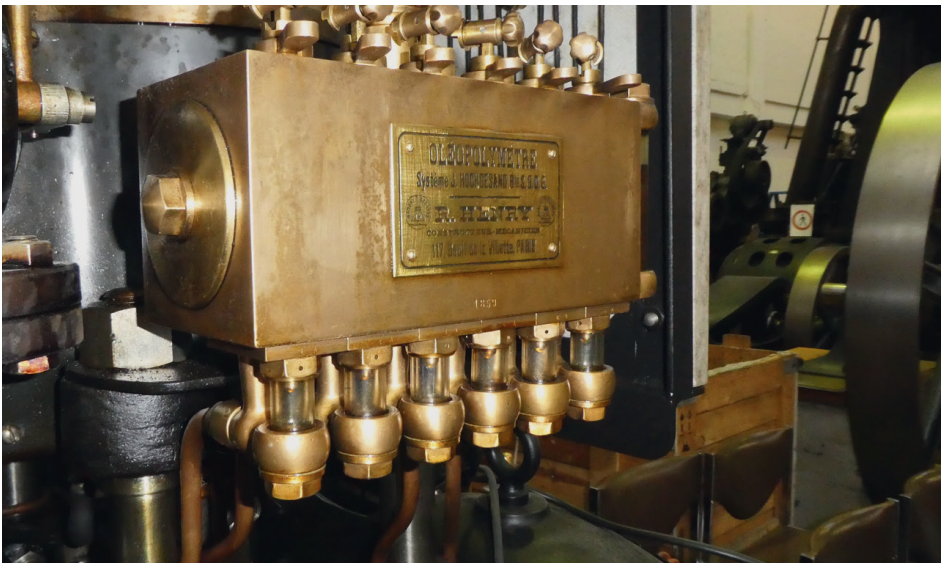


Wir arrangieren, organisieren,
kochen und servieren Bankette und Caterings
von 2 bis 200 Gästen



Einzylinder Balancier-Dampfmaschine gebaut von der Maschinenfabrik Berlin Charlottenburg 1859. Bei der Chemischen Fabrik Gödecke AG eingesetzt als Wasser- und Luftpumpe bis 1963. Dieses Exemplar zeigt noch die ursprüngliche Konzeption der Dampfmaschine von James Watt mit dem „Balancier“, der hin und her schwingt.

Was sich da abspielt, ist einfach absolut faszinierend. Jeder von uns ist ja mehr oder weniger interessiert an der Mechanik, wo man noch sieht und mitverfolgen kann, welche Bedeutung die entsprechenden Hebel, Verbindungen, Schmiernippel, Schwungräder, Gefässe, Transmissionsriemen (aus Leder) etc. haben. Die Objekte werden mit Luftdruck, elektrischer Kraft (beides zwecks Demonstrationsmöglichkeit) oder, eben, generell mit Dampfenergie angetrieben. Das Zusammenspiel der vielfältigen Bewegungsabläufe fesselt einen über alle Massen.





FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

FRT Auto GmbH

Christoph-Kunz-Olympiastrasse 10a

CH-3714 Frutigen

Tel. +41 (0) 33 671 00 79

info@firt-auto.ch

**Ob Sie an ihrer
Traction Avant oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder
eine Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berät Sie gerne!**





Irgendwann ist auch die beste Führung beendet. Wir treffen uns alle vor dem Eingang zur Halle und werden über die anstehende Ausfahrt informiert. Wenn man mit so vielen Fahrzeugen als Einheit unterwegs sein will, geht es in einer Stadt nicht ohne Polizei. Diese war bereit, für uns die Ampeln abzuschalten und den normalen Verkehr zu stoppen, so dass wir in einem einzigen Konvoi Winterthur Richtung Ausfahrt Töss verlassen können. Die Fahrt führt uns nach Brütten und weiter durch Dörfer und Weiler, die auch ein altgedienter Zürcher nicht sogleich aus dem Stegreif nennen könnte. Wunderschöne Landschaften, Häuser und blühende Rapsfelder säumen unseren Weg. Viele Anwohner winken uns zu und freuen sich ob der grossen Anzahl der Oldtimer, die vorbeiziehen. Zwischendurch sieht man immer wieder eine Drohne über unseren Dächern oder Köpfen – von wem wohl? Sicher gibt es bei der nächsten Gelegenheit wieder tolle Videoaufnahmen von "unserem" Video-Peti.





OLDTIMER WERKSTATT

Daniel Eberli

Im Chellhof 3

8463 Benken ZH

Tel. 052 319 25 17

Mail: eberlid@swissonline.ch

www.oldtimer-taxi.ch



- 🔧 Service und kleine Reparaturen von französischen Oldtimern, besonders Citroën Traction Avant, gerne auch assistiert oder beobachtet durch den Fahrzeugbesitzer.
- 🏠 Übernachtungsmöglichkeit im stilvollen Bed & Breakfast für Kunden mit einer weiten Anreise.
- 📖 Eigenes Reparatur- und Servicebuch für Traction Avant in Deutsch, Englisch und Holländisch.
- 🔧 Reparatur- und Servicekurse auf Deutsch und Englisch.
- 🔍 Kaufberatung und Fahrzeugschätzungen.







Humlikon ist unser Ziel, genauer gesagt das Restaurant „Zur Kreuzstrasse“. Das Roadbook, das von den Organisatoren vorgängig verteilt wurde und eine kompetente Augenweide ist, führt uns sicher zum Ziel. Parkplätze hat es genug, und es dauert auch nur ein paar Augenblicke, bis die ersten neugierigen Besucher den grossen „Aufmarsch“ erblicken und uns mit Fragen eindecken.

Wer bis jetzt wenig Gelegenheit hatte, sich mit Clubmitgliedern auszutauschen, findet hier genug Gelegenheit, das nachzuholen. Das Personal macht einen sehr guten Job – einmal mit dem Service angefangen, geht’s Schlag auf Schlag vorwärts. Und was auf dem Teller liegt, schmeckt vorzüglich. Dazu kommt ein Nachservice, der sicher niemanden hungrig lässt.

Nun ist das letzte Dessert verdrückt, die letzte Hand geschüttelt und das letzte „Auf Wiedersehen“ gesagt worden. Der Weg zurück zum persönlichen Ausgangsort wird entweder nach dem guten Gedächtnis oder dann mittels moderner GPS-Technik gefunden. Ganz herzlichen Dank an die Organisatoren, die einmal mehr ein denkwürdiges Treffen erarbeitet haben, aufatmen können und hoffentlich mit ebenso viel Elan das nächste Mal wieder etwas Einmaliges auf die Beine stellen werden.

Text: Jürg Deller, 2.5.2017, Fotos Udo Kenkel und Peter Weber



Mittwoch-Abend Ausfahrt 2017
Mittwoch 05. Juli 2017

Treffpunkt 19:00 Uhr

beim Restaurant Wiesental, Kreisel Unterohringen,
 Richtung Hettlingen, vis a vis Polofeld

Ab 19:20 Uhr gemeinsame Ausfahrt
zu einem Gartenrestaurant.

Die Ausfahrt findet bei jedem Wetter statt!

Anschliessend gemütliches Zusammensitzen
 mit Zeit für Oel-, Benzin- und Rostgespräche !

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
 wir freuen uns auf viele Traction's und Clubmitglieder

später ankommende erreichen uns per Handy
 H.P. Rubitschon 079 / 671 52 52
 Peter Weber 079 / 466 00 79

Weitere Infos findest Du unter www.tractionavant.ch

Samstag-Mittag Ausfahrt 2017
mit Grillplausch
Samstag 05.08.2017

Treffpunkt 15.00 Uhr

beim Restaurant Wiesental, Kreisel Unterohringen,
 Richtung Hettlingen, vis a vis Polofeld

Ausfahrt durch das Zürcher Weinland über
Deutsches Gebiet zu Walti Rey nach Hallau.
→ Achtung: ID nicht vergessen

Jeder Teilnehmer bringt sein eigenes Grillgut mit.



Getränke hat's Vorort
gegen einen Unkostenbeitrag!

Anmeldung ist erforderlich über
www.tractionavant.ch

Anmeldeschluss: 02.08.2017

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Region Nord

Ruedi Jutz Peter Weber H.P. Rubitschon
 079/636 65 65 079/466 00 79 079/ 671 52 52

Gastgeber Walti Rey

Gasthaus Post Willisau



Das bewährte Clubrestaurant unserer Mitglieder Edith und Hans Herzog-Wermelinger
Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Tel. 041 970 25 06, Fax 041 970 25 09
gastro.post@bluewin.ch, www.gasthauspostwillisau.ch

CITROËN EMAILLESCHILDER

Beim Mittagessen in Humlikon hat mir Werner König die untenstehenden Bilder gezeigt.

Sie stammen aus dem Jahr 1964, wo Werner im Garten des Wochenendhauses der Familie „Im Ländli“ ein Biotop gebaut hat. Damals wurde noch mit Beton und Zement gearbeitet und nicht einfach ein Glasfaser-Kunststoff-Becken in den Boden vergraben oder eine Teichfolie in ein Loch gelegt.

Das alles wäre ja noch in Ordnung. Man beachte aber die beiden Citroën-Emailleschilder rechts oberhalb des Pools, die dazu dienten, den Zement mit dem Sand anzumischen. Man war sich dem Wert einer solchen „Antiquität“ wahrscheinlich kaum bewusst.



TREFFEN REGION OST, 25.6.2017

Oldtimer Treff Schwägalp 25. Juni 2017

Unser Club ist von der TCS Sektion Appenzell zum Oldtimer Treff auf der Schwägalp eingeladen.

Wir werden als Gastclub speziell begrüsst und präsentiert. Die TCS Sektion freut sich sehr auf uns und unsere Fahrzeuge.

Ausserdem haben wir auch die Möglichkeit an dem sogenannten Prix d'Elégance teilzunehmen. Bei diesem werden mind. 50 Jahre alte Fahrzeuge und deren Besatzung in zeitgenössischer Kleidung durch eine Jury prämiert.



Programm:

Wir treffen uns um 08:30 im Restaurant Sonne, Hauptstrasse 31 9643 Krummenau mit Kaffee und Gipfeli.

(Autobahn A1 Winterthur - St. Gallen Ausfahrt 77. (Wil, Wattwil) ca. 6km nach Wattwil Ausfahrt ins Dorf Krummenau, in Krummenau auf Hauptstrasse bleiben bis zum Restaurant Sonne)

Pünktlich um 09:30 fahren wir im Konvoi auf die Schwägälp.

Um 10:00 Eintreffen auf der Schwägälp.

Gemeinsame Einfahrt in das Areal, jedes Fahrzeug wird kurz beschrieben und vorgestellt.

Für das Mittagessen ist für uns Platz im- oder vor dem Festzelt (je nach Witterung) reserviert, damit wir gemeinsam zusammen sitzen und essen können.

Wer genug Alteisen gesehen hat kann auch auf eigene Kosten nach dem Essen mit der Luftseilbahn auf den Säntis fahren. (Halbtax / GA ist gültig)

Mittagessen: Alle bekommen einen Getränke- und Wurstgutschein (dieser kann durch einen kleinen Aufpreis auch für Steaks, Pommes und Salat eingelöst werden).

Heimreise: Im Laufe des Nachmittags individuelle Heimreise

Anmeldung: via Internet

Anmeldeschluss: 15. Juni 2017

Organisation:

Markus Roth
079 352 33 46

Werner König
079 569 04 72

Hans Bollhalder
078 741 05 56



Anmeldung via Internet

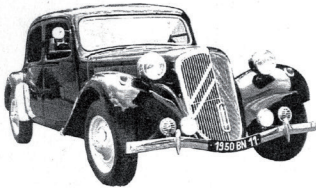


TRACTION AVANT Service

Techn. Vorführung, Service,
mechanische und
elektrische Reparaturen.

Fritz Müller

Bahnhofstrasse, 4448 Läfelfingen
Termine Tel. 079 435 96 36



GARAGE KLEEFELD

Ihre Garage für ältere Citroen Modelle in der Region Bern



Wangenstrasse 82
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 992 58 49

MWST-Nr. 762 344

Das Automuseum

im oberen Sensebezirk

1716 Brünisried FR

Öffnungszeiten

Besuche nur nach telefonischer Voranmeldung
möglich.



TRACTION AVANT Service

Techn. Vorführung, Service,
mechanische und
elektrische Reparaturen.

Fritz Müller

Bahnhofstrasse, 4448 Läfelfingen
Termine Tel. 079 435 96 36

50 JAHRE CITROËN WANKEL

Comotor – Wankel Joint-Venture von NSU und Citroën

Von Tom Schwede, 1. Februar 2017,

<https://1300ccm.de/auto-glossar/comotor-wankel-joint-venture-von-nsu-und-citroen.html>

Im April 1967 gründen NSU und Citroën die Aktiengesellschaft Comotor mit Sitz in Luxemburg. Das neue Unternehmen, an dem beide Autobauer zu gleichen Teilen beteiligt sind, soll Wankelmotoren für einen Volks-Wankel bauen.

Der Kreiskolbenmotor gilt in den 1960er-Jahren als das Antriebskonzept der Zukunft. Seine große Laufruhe begeistert komfortorientierte Autofahrer an. Dazu verspricht die im Vergleich zum Hubkolbenmotor einfache Bauart auf die Dauer Kostenvorteile. NSU bringt der Idee von Felix Wankel das Laufen bei. Schon 1964 bietet NSU mit dem Wankel-Spider als erster Autobauer ein Serienfahrzeug mit Wankelmotor an.

Vorläufer Comobil entsteht 1964

Ihr Wankel-Know-How macht die ehemals größte Motorradfabrik der Welt zu einem begehrten Partner. Bereits 1964 starten NSU und Citroën die gemeinsame Entwicklung. Ihr Comobil genannter Plan sieht die Entwicklung eines Wankel-Autos für den Massenmarkt vor. "Bescheiden" nennen die Verantwortlichen dieses geplante Auto damals das Wankel-Volksauto.

Dessen Antrieb soll ein extra entwickelter 55 PS starker Ein-Scheiben-Kreiskolbenmotor übernehmen. Um den Motor in einer gemeinsamen Fabrik zu bauen, gründen der französische und der deutsche Autobauer im April 1967 das Gemeinschaftsunternehmen Comotor SA mit Sitz in Luxemburg. Doch der von den Partnern geplante Volks-Wankel läuft auf dem Prüfstand unrund. Deshalb fällt das Aggregat bei der Endabnahme durch.

Woraufhin die Techniker auf die Schnelle vom Zwei-Scheiben-Wankel des Ro 80 einen Ein-Scheiben-Motor ableiten. Zur Erprobung dieses Motors startet Citroën die "Operation M35". Mit 500 speziell gebauten Citroën M35 soll sich der Wankel in Kundenhand bewähren. Doch dessen relativ hoher Preis und Motorprobleme beim NSU Ro 80 schrecken die Kunden ab. Gerade einmal 267 Exemplare des M35 entstehen.

Comotor baut eine Fabrik im Saarland

Hinter der Gründung von Comotor steht die Idee, durch eine Massenproduktion die Kosten zu senken. Denn als NSU 1967 seinen Ro 80 vorstellt, sind die Produktionskosten pro Motor rund doppelt so hoch wie bei einem vergleichbaren Hubkolbenmotor. Deshalb sieht der Plan der Partner vor, gemeinsam mehr als 500 Wankelmotoren pro Tag zu bauen. Zunächst soll die dafür notwendige Fabrik am NSU-Stammsitz in Neckarsulm entstehen.

Doch im Schwabenland gibt es bald Vorbehalte gegen die Zusammenarbeit mit Citroën. Denn 1969 verliert NSU seine Unabhängigkeit an Volkswagen. Die neue Mutter fusioniert NSU noch im gleichen Jahr mit der Auto Union. Dabei entsteht die heutige Audi AG, Mutter Volkswagen hat für das Joint Venture mit Citroën keine richtige Verwendung mehr. Deshalb stemmt Citroën den Bau der Fabrik alleine.

Dazu kaufen die Franzosen ein Grundstück im saarländischen Altforweiler. Das ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Überherrn im Landkreis Saarlouis. Dort soll jetzt die Fabrik von Comotor entstehen. In der Zwischenzeit entstehen die Wankelmotoren für den NSU Ro 80 und auch den Citroën M35 bei NSU in Neckarsulm. Denn erst Ende 1972 sollen die ersten Motoren im Saarland vom Band laufen.

Die Motoren von Comotor

Zunächst baut Comotor im Saarland gerade einmal 25 Motoren pro Tag. Schnell soll die Produktion auf 100 Exemplare pro Tag steigen. Im Gespräch mit dem SPIEGEL hält Comotor-Chef Jean Heinrich noch im September 1972 am Ziel fest, mehr als 500 Maschinen pro Tag zu bauen. Diese Motoren will Citroën mit dem ab Ende 1973 angebotenen Citroën GS Birotor verkaufen.

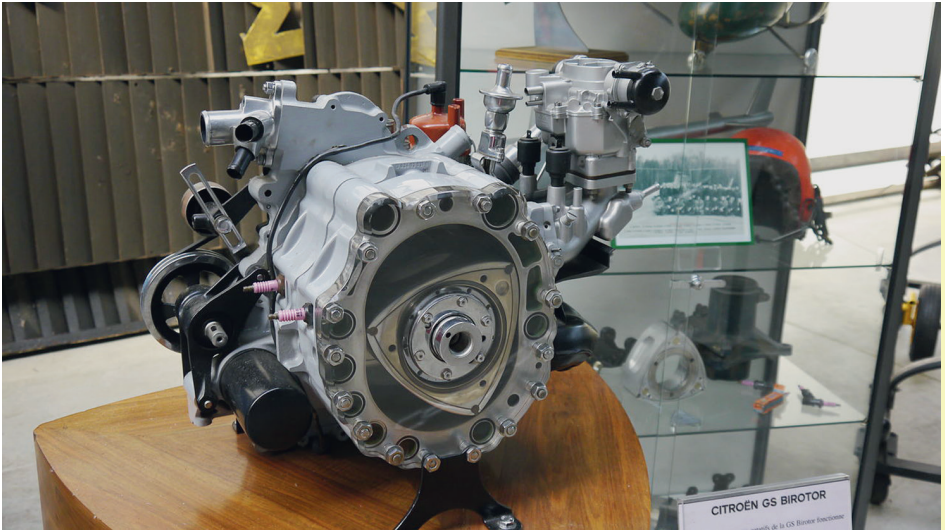
Dessen Motor ähnelt, wie bei der engen Zusammenarbeit mit NSU nicht anders zu erwarten, dem Motor des NSU Ro 80. Mit zweimal 497,5 ccm ist das Kammervolumen gleich groß, mit 9:1 sind beide Maschinen gleich verdichtet. Der größte Unterschied sind die Vergaser, wie die Wochenzeitung Die ZEIT im Januar 1974 bei der Vorstellung des Citroën GS Birotor feststellt.

Comotor Typ KKM 613



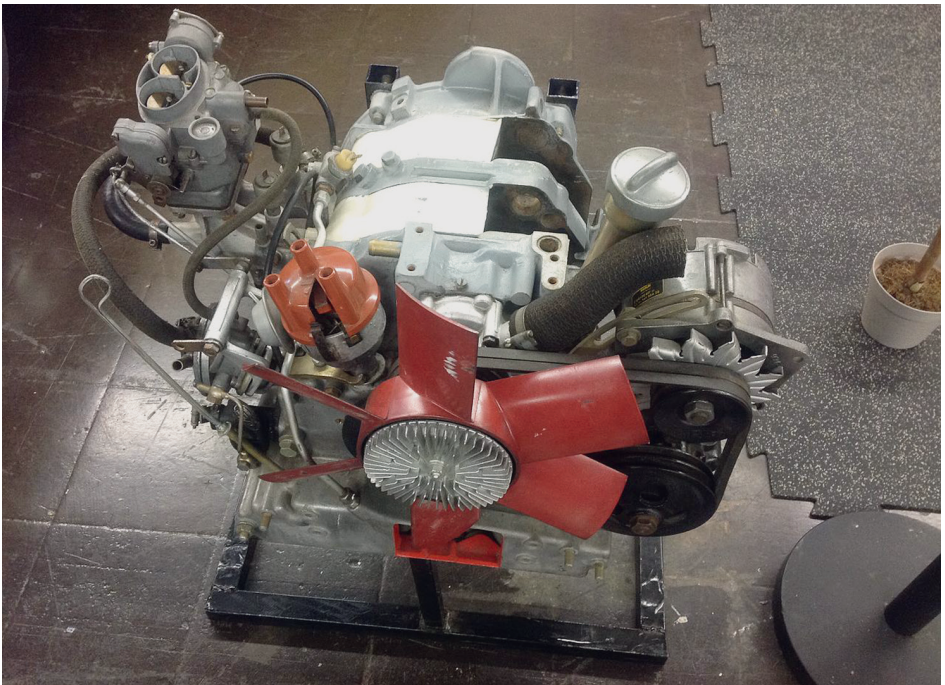
- Einscheiben-Motor mit einem Kammervolumen von 497,5 ccm
- Leistung 49 PS bei 5.500 1/min, Drehmoment 70 Nm bei 2.745 1/min
- Läuferbreite 67 Millimeter, Exzentrizität 14 Millimeter
- Eingesetzt im Citroën M35

Comotor Typ KKM 624



- 995 ccm Zweischeibenmotor – Kammervolumen zweimal 497,5 ccm
- Leistung 107 PS bei 6.500 1/min, Drehmoment 137 Nm bei 3.000 1/min
- Läuferbreite 67 Millimeter, Exzentrizität 14 Millimeter
- Eingesetzt im Citroën GS Birotor

Comotor Typ KKM 626





THOMAS GILG

www.gilg-schreinerel.ch

Oldtimeratelier

OLDTIMER SERVICE
& RESTAURATIONEN

Felix Blaser
Stockhornweg 15
3250 Lyss
079 179 64 60
ctas.blaser@gmail.com
www.oldtimeratelier.ch

- Jährlicher Unterhalt
- Mechanik und Elektrik
- MFK
- Teil- und Komplettlackierungen
- Chromteile erneuern
- Interieur restaurieren
- Motor- und Getrieberevisionen
- Komplettrestauration
- Beratung

TRACTION AVANT

STUDEBAKER

PACKARD

didresdesign.ch
visuelle kommunikation

- 995 ccm Zweischeibenmotor – Kammervolumen zweimal 497,5 ccm
- Leistung 115 PS bei 5.500 1/min, Drehmoment 165 Nm bei 4.500 1/min
- Läuferbreite 67 Millimeter, Exzentrizität 14 Millimeter
- Eingesetzt im NSU Ro 80

Gemeinsam ist allen Motoren der vergleichsweise hohe Spritverbrauch. Der Ausbruch der Ölkrise sorgt dafür, dass Citroën nur 847 Exemplare des Biotrot baut. Zudem verliert auch der französische Autobauer seine Unabhängigkeit. Denn Alleineigentümer Michelin reicht zunächst fast 50 Prozent der Firmenanteile an FIAT weiter. Dann übernimmt im Juni 1974 Peugeot das Unternehmen Citroën.

Das Ende von Comotor kommt mit Peugeot

Denn die neuen Inhaber stellen das Wankel-Projekt bei Citroën ein. Diese Entscheidung sorgt auch dafür, dass die Produktion von Comotor in Überherrn-Altforweiler ausläuft. 1976 arbeiten auf dem Gelände statt der versprochenen 1.000 Mitarbeiter allenfalls 30, um die Fabrik abzuwickeln.

Immerhin nutzt der der Niederländer Hendrik van Veen beim Bau seiner Van Veen OCR 1000 einige der Motoren. Doch auch dieses Motorrad mit Wankelmotor wird keine Erfolgsgeschichte. Denn trotz Kunden wie Playboy Gunter Sachs ist schon nach weniger als 40 Exemplaren Schluß.



Video, welches das Prinzip des Wankelmotors erklärt.

Foto: Daniel Reinhard, zwischengas.com (13. November 2012)

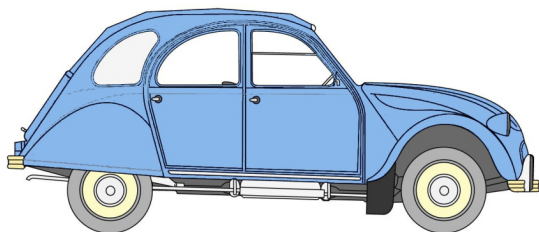


ETS Ersatzteilservice AG

Usterstrasse 65
8600 Dübendorf

Telefon 044 802 80 55
Fax 044 802 80 56

www.traction-avant.ch
www.doeschwo-shop.ch
walder@2cv-ersatzteile.ch

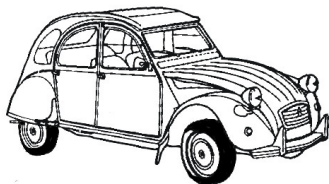


40 Jahre Ersatzteile aus bester Hand

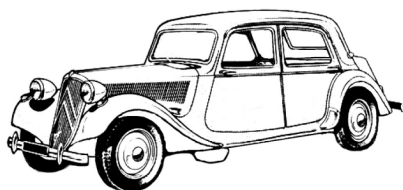
Plus de 8500 articles en stock
Über 8500 Artikel an Lager

Aussi pièces pour
Auch Teile für

2 CV



Traction



Citroën Type H 70th Anniversary Van

von Martin A. Bartholdi in Blick.ch, 8.5.2017

Autohersteller lieben Jubiläen: Die sind ein guter Grund für limitierte Sondereditionen. Diese werfen Gewinn ab. Und wenn sie gut gemacht sind, geben sie dem Käufer zudem das gute Gefühl, ein Stück Geschichte erworben zu haben.

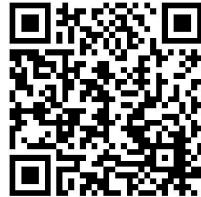
Bei Citroëns Transporter Typ H ist das allerdings nicht ganz so einfach. Nachdem der dieses Modell (meist HY genannt; H, HX, HY, HW und HZ sowie 1600 waren die Modellkürzel) 1947 präsentiert und ab 1948 stolze 33 Jahre lang produziert worden war, war seine Zeit 1981 abgelaufen. Dank des ungarischen Schiffsdesigners David Obendorfer bleibt der H zu seinem 70. Geburtstag aber nicht ohne Geschenk.

«Alte» Verkleidung

In seiner Freizeit überträgt Obendorfer das Design von Klassikern in die Moderne. Meistens bleibt bei Computerbildern – nicht aber beim Typ H. Zusammen mit dem Italiener Fabrizio Caselani wird aus der von Obendorfer gezeichneten Neuinterpretation ein Baukasten, mit dem sich ein aktueller Citroën Jumper als moderner Typ H verkleiden kann.

Wiederauferstehung in Italien

Den Bausatz für den Citroën Type H 70th Anniversary Van gibts in Italien bei «FC Automobili» zu kaufen. 70 Sätze werden gebaut und sind als klassischer Transporter. Sie fragen sich, wieso ein Bausatz für einen französischen Jubilar nur in Italien angeboten wird? Den Typ H hatte der italienische Designer Flaminio Bertoni entworfen, der später durch den «Döschwo» Citroën 2CV und die «Göttin» Citroën DS bekannt wurde



David Obendorfer (r.) und Fabrizio Caselani lassen den Citroën Type H in einer modernen Interpretation als Bausatz für den aktuellen Jumper wieder aufleben.



zum Video mit allen Modellen ->


Momentan sind wir alle mit der Präsentation des Traction Avant Clubs an der Swiss Classic World in Luzern beschäftigt. Vom Teppichbelag des Standes bis zur Beschriftung der ausgestellten Objekte und vom Aperitivgebäck bis zu den Kaffeekapseln muss alles überlegt, der Bedarf geschätzt und der Einkauf getätigt werden.

Edgar Stocker hat alle Fäden im Griff und das Team aus hochmotivierten Clubkameradinnen und Clubkameraden aus der Innerschweiz ist mit Leib und Seele dabei. Eine zielführende Zusammenarbeit ist garantiert. Ich hoffe, dass uns viele Clubmitglieder besuchen werden und werde dann ein paar tolle Fotos im nächsten Heft zeigen.

Im Kalender steht als nächstes dann das Treffen auf der Schwägalp, wo der Citroën Traction Avant Club als Gastclub eingeladen ist. Auch dort erwarten die Veranstalter ein zahlreiches Erscheinen und einen grossen Aufmarsch an Tractions. Wir hoffen auf schönes Wetter, dann erleben wir einen ausserordentlichen Event im Appenzel-lerland.

Ich wünsche allen viel Freude an den kommenden Veranstaltungen und bin immer wieder von unserer Kameradschaft und Zusammenarbeit begeistert.

Es grüsst Euch Euer Redaktor

Hans Georg Koch 

IMPRESSUM

Herausgeber:	Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Fritz Müller Rebenweg 2, 4442 Diepfingen
Redaktion:	Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen
Druck:	Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil
ISSN:	1660-7481
Erscheinungsweise:	Fünf Ausgaben pro Jahr
Auflage:	450 Exemplare
Einzelpreis:	SFr. 10.--
Abonnement:	Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 90.--)
Inserate:	Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.-- pro Ausgabe



Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweis: Einsender von Zuschriften erklären sich mit
der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Alle Angaben ohne Gewähr.

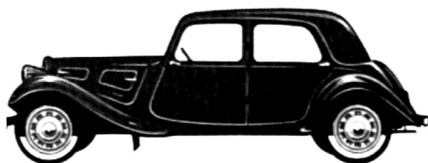
CITROËN TRACTION AVANT CLUB

MITGLIEDERWESEN

Adressänderung:

Name:
Vorname: Vorname Partner:
Adresse: PLZ / Ort:
Geburtstag: Tel Privat:
Gültig ab: Tel. Geschäft:
Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Roland Ledermann, Bielstrasse 3, 3292 Busswil



Mitglied werden:

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroën Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:
Adresse: PLZ / Ort:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:
Bemerkungen:

Woher haben Sie vom Citroën Traction Avant Club erfahren?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Durch ein Clubmitglied | <input type="checkbox"/> Aus dem Internet |
| <input type="checkbox"/> Aus einem Clubheft | <input type="checkbox"/> Durch Facebook / Social Media |
| <input type="checkbox"/> An einer Oldtimermesse / Ausstellung | <input type="checkbox"/> Weitere Gründe : |
| <input type="checkbox"/> An einem Oldtimertreffen | |
| <input type="checkbox"/> Durch einen Bericht in einer Zeitschrift | Es sind mehrere Nennungen möglich. |

Bitte einsenden an: CTAC, c/o Fritz Müller, Rebenweg 2, 4442 Diepflingen

POUR VOTRE CITROËN



LE SPECIALISTE CITROËN

